

- Radfahren ist das einfachste technische Fortbewegungsmittel, das praktisch jeder nutzen kann unabhängig von sozialer Schicht, Einkommen oder Herkunft
→ Ein ur-demokratisches Konzept
- Als Radfahrer steht man unmittelbar mit anderen Verkehrsteilnehmern in Kontakt und ist nicht abgeschottet durch einen „Bürgerkäfig“ (Auto)
→ Kommunikation und Austausch sind starke demokratische Werkzeuge
- Beim Radfahren agiert jeder nach seinen eigenen Möglichkeiten, nicht nach der seiner Motorisierung
→ Respekt ggü. der individuellen Möglichkeiten ist ein Merkmal der liberalen Demokratie
- Radfahren verbraucht viel weniger Verkehrsfläche als das Auto, so dass mehr Fläche für andere Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger oder spielende Kinder bleibt
→ Gerechte Verteilung nicht nach dem Recht des Stärkeren gehört fest zu einer liberalen Demokratie
- Radfahren ist gesund für Mensch und Umwelt
→ Möglichst nicht auf Kosten anderer zu handeln ist demokratisches Handeln
- Verbesserung der Radfahrinfrastruktur bedeutet, die Wahlmöglichkeiten eines jeden für das gerade passende Fortbewegungsmittel zu ermöglichen
→ Freie Wahl treffen zu können ist elementar in einer Demokratie

**Lebe Demokratie durch
häufiges Radfahren**

**Unterstütze Demokratie
durch Einsatz für bessere
Radfahrmöglichkeiten**